

The Story of Yuri Fin-Muura 1

Die Geschichte einer Lilie

Von YuriVanilleshake

Kapitel 5: Die Chuunin-Auswahlprüfung

"Welcher Tag ist heute eigentlich?" Yuri schaute zu Temari hoch welche bereits das Formular

für die Auswahlprüfung ausfüllte und unterschrieb. Ihre älteste Cousine blickte auf.

"Der erste Juli", meinte sie dann. Yuri nickte und schrieb ihr eigenes Formular zu Ende, ehe sie es Baki, ihrem Sensei in die Hand drückte und aufstand. Es war sehr früh am Morgen und schon waren sie draußen auf einer Bank unter einem Baum, der ihnen schönen Schatten vor der glühenden Sonne verhiß.

Das Mädchen hatte schon ein bisschen nachgelesen über diese Prüfung.

Es durften aus jedem Shinobiland nur Genin teilnehmen, die mehr als Acht Aufträge hinter sich hatten.

Tzz, huschte es Yuri durch den Kopf. Bisher hatten sie schon mindestens 8 C-Rang Missionen.

Außerdem schon eine B. Das reicht dann wohl vollkommen aus. Vorallen, da sie alle unbeschadet überstanden hatten. Sie schaute zu Gaara. Was wir hauptsächlich dir zu verdanken haben Gaara Sabakuno, sprach sie in Gedanken zu sich selbst. Dieser Junge ist unglaublich stark. Sie und Gaaras Geschwister wusstendas nur zu gut, denn sie hatte ihn einige Male in Aktion erleben dürfen.

Yuri konnte sich kaum ausmalen was erst mit ihm passieren würde, wenn er hier auf gleichwertige oder vielleicht sogar stärkere Gegner trifft und er dadurch nur angestachelt wird.

Als hätte er ihre Gedanken vernommen stand Gaara auf und ging auch nur ohne ein weiteres Wort

von sich zu geben. Ihr fiel auf, wie oft er das eigentlich tat. Aber sie ging ihm schon lange nicht mehr nach. Gaara war eben ein Einzelgänger und anscheinend gern mal allein.

Auch Baki erhob sich. "Gaara, du kannst jetzt nicht mehr weggehen. Wir müssen zur Akademie" meinte er vorsichtig, wohlwissend wie Gaara sein konnte, wenn er wütend werden würde.

Mit einem dumpfen Geräusch, welches verhiß, dass Gaara seine Sandflasche runtergelassen hatte

blieb er stehen. "Hmpf..." meinte er nur und drehte sich wieder widerwillig um.

Zusammen ging das Team zur Akademie Konohas und traten durch das schmale Tor hindurch.

Drinnen war es angenehm kühl und nicht so stickig, was Yuri sehr erfreute.

Aus dem Augenwinkel sah sie dieses andere Mädchen, Natsumi, welche schon mit ihrem Team dort wartete.

Sie war also nicht bei Sasuke im Team, denn dieser stand etwas weiter abseits bei anderen.

Das hätte sie auch irgendwie etwas gewundert, wenn die beiden in ein Team gekommen wären.

Die beiden anderen Jungen an ihrer Seite waren nur ein kleines bisschen größer als sie und saßen

still in einer Ecke an die große Wand gelehnt und unterhielten sich. Der eine mit weißen strubbeligen Haaren, die verwuselt überall abstanden. Der andere mit eisblauen Haaren und dem Ansatz eines Irokesenschnittes.

Yuri schaute auf die andere Seite. Dort stand ein Mädchen mit kurzen pumuckelroten Haaren.

Dazu blau-grau-grün-gelbe Augen, die sehr ungewöhnlich schienen aber ihr irgendwie bekannt vorkamen. Unweigerlich dachte sie an eine sommerliche Blumenwiese und fühlte sich kurz in ihren Augen gefangen. Neben ihr stand ein Junge mit einem grünen Shirt, mit dem Zeichen des Drachen und blonden kurzen Haaren. Er wirkte aufmüpfig und unterhielt sich hitzig mit der Rothaarigen, er war wohl in etwa genauso alt wie sie.

Yuri schlurfte den anderen hinterher in einem großen Raum mit vielen Tischen und Stühlen.

Mindest für 100 Leute und mehr und einige saßen schon dort. Die Sabakunos und Yuri setzten sich einfach weiter nach hinten. Auf einmal kamen drei weitere Shinobi hinein mit einer Präsenz, die allen die Augen weiten ließen. Aber nicht, weil sie so anmutig und hochachtungsvoll waren, sondern eher unbeholfen. Yuri kannte die drei bereits von einem vorherigen Treffen.

Das Mädchen mit den rosa Haaren und der anscheinend gespaltenden Persönlichkeit. Naruto war der Blonde, der immer so laut war und am Rand der drei als ob er da gar nicht hingehören würde, Ladies and Gentleman: Sasuke Uchiha.

"W-was ist das?", kam es als erstes total überrascht von dem Blondschof.

Yuri verzog die Augenbrauen und machte es sich gemütlich. Das könnte interessant werden.

Das rosa Bonbon zickte den Blondem an und alle starrten sie an, worauf sie schnell rot wurde.

Als wären sie neue in einem Gefängnis.

"Sasuke~ wo warst du denn?" flötete eine Mädchenstimme.

Ein blondes Mädchen, die Haare zu einem Hochzopf zusammengebunden und blauen Augen schmiss sich

an den armen Sasuke, welcher einen noch entnervteren Blick aufsetzte.

Eine wohl unbekannt lang vorkommende Weile schleimte sie den Uchiha zu.

Das Rosalieschen warf sich dazu und beide Mädchen funkelten sich an. Sie konnten sich sichtlich auf den Tod nicht ausstehen. "He du fettes Weib! Hau ab der gehört mir!", giftete sie.

Hinzu, zu den sowieso schon nervenden Kleinkindern, traten noch zwei weitere.

Ein gelangweilt aussehender Typ mit stacheligen Haaren zum Zopf.

Neben ihm, am Chips mampfen: Ein Fresssack.

Und als wär das noch nicht genug, staute sich der Haufen zu einer größeren Shinobi-Traube an.

Ein lautstarker Junge mit Kaputze, auf dem ein Hündchen draufsaß, ein schüchtern

wirkendes Mädchen mit einer Art Topfhaarschnitt und einem...

Ja was war er, sie oder das eigentlich? Ziemlich ruhig, mit Sonnenbrille und hochgezogenem Jackenkragen. Er kam etwas gruselig rüber, da man ihn überhaupt nicht erkennen konnte.

Aber wenn Yuri sich so umsah und die anderen Shinobis beobachtete fielen ihr noch weitaus

gruseligere Gestalten auf. Nachdem die drei über das Mittagessen mit einem Käfer redeten, Yuri war sich diesmal sicher, dass die Leute der Klappe entsprungen waren, trat ein weiterer Junge dazu, welcher sich anscheinend dem Knäuel der Peinlichkeit anschließen wollte.

Er schien etwas älter als alle anderen und hatte graue Haare. Dazu eine Brille auf der Nase, welche er mit seiner Handfläche wieder zurecht schob.

"He ihr da. Ihr solltet mal mit dem Zirkus aufhören. Ich seid neu oder? Ich meine ihr kommt frisch von der Akademie. Macht mal lieber nicht so viel Wirbel um euch. Beruhigt euch. Das hier ist keine Klassenreise."

Hört Hört er spricht ein Machtwort, dachte die Blonde sich. Yuri wär am liebsten aufgestanden und hätte dem Typen applaudiert, der endlich mal das aussprach, was alle über das Affentheater dachten.

Wie sich schnell herausstellte hieß der älteste Kabuto Yakushi. Er hatte schon 6 mal die Prüfung

gemacht, also war das seine 7te. Gemacht? Wohl eher durchgefallen.

Yuri schaute zur Seite. Allmählich wurde ihr das zu doof. Dann stand sie auf. "HEE! Könnt ihr euch nicht einfach mal hinsetzen und einfach die Klappe halten?"

Sie wusste bereits, dass sie komische Blicke von allen eingefangen hatte, aber das war ihr nun auch egal. Sasuke drehte ab und verschwand aus dem Haufen voller Idioten.

Komischer Weise sagte nicht einmal mehr eine von den Zicken etwas. Yuri bleib in ihrer Position stehen. Erst nach einer kurzen Schweigeminute redeten die Ninja weiter.

Wenn auch immerhin zivilisierter. Erst dann setzte sie sich wieder.

Dann fiel Gaaras Name und Yuri schaute auf. "Es geht um Gaara aus der Wüste und Rock Lee

aus Konohagakure, wenns recht ist" Sasukes Stimme. "Anfänger aus dem Ausland", hörte sie noch von jemand anderem. Beinahe hätte Yuri laut losgeprustet, dennoch hielt sie einfach ihren Mund und schaute zu Gaara rüber.

Anfänger waren sie ganz bestimmt nicht und sie sollten sich besser hüten soetwas auch nur auszusprechen. Dieser sagte allerdings nichts dazu und er schien auch keine Regung von sich zu geben. Nachdem die Rasselbande dort vorn anscheinend Ruhe gegeben hatte mischten Kankuro und Temari sich leise ein.

"Der kläfft ja wie ein kleiner Hund", hörte sie die ältere Schwester der Sabakuno Familie abwertend sagen.

Wie aus dem nichts spürte Yuri auf einmal einen zarten Windzug.

Sie schaute zu ihren Cousins und beobachtete, wie Kankuro Karasu ein wenig vom Rücken lockerte.

Dennoch hielt Gaara seine Hand vor seinen älteren Bruder und dieser hielt in der Bewegung inne.

Ihre Blicke wanderten wieder zu den Neuen.

Ein Junge sprang auf einmal von seinem Tisch aus auf Kabuto zu und zog zwei Kunais, die er auf den Grauhaarigen warf. Der Ältere konnte gerade so ausweichen und

rutschte ein paar Meter zurück richtung Wand. Wie aus dem Nichts baute sich vor ihm eine seltsame Gestalt auf. Vermummtes Gesicht und ein Buckliger Körper.

Genau solche Personen meinte Yuri mit noch gruseligern Gestalten.

Dieser kam aus einem versteckten Dorf, dem viele Intrigen nachgesagt wurden.

"Ein Oto-nin...", murmelte sie kurz und schaute gespannt weiter zu, was passieren könnte.

Der Ninja schlug nach Kabuto, traf ihn direkt jedoch nicht. Scherben seiner kaputten Brille fielen auf den Boden.

Die Glasteile verteilten sich vor den Füßen Kabutos und er schaute erschrocken den Oto-ninja vor sich an. Aber er hat doch gar nicht getroffen, stellte Yuri erstaunt fest und lehnte sich etwas nach vorne. Anscheinend dachten viele das Gleiche und schauten aufgeregt tuschelnd weiter zu. "Hmpf...", kam es von Gaara, welcher sich entspannt zurück lehnte. Wahrscheinlich wusste er schon ganz genau was passiert war, denn er war ein sehr guter und schneller Beobachter.

Plötzlich brach Kabuto zusammen und spuckte hustend Blut auf den hellen Boden.

Die Rosahaarige und der Junge namens Naruto kamen ihm zur Hilfe.

Hinter ihnen stieg dann plötzlich eine Rauchwolke auf und lies das Geschehen unterbrechen.

"So ihr kleinen Babygesichter!", ertönte eine raue Stimme aus diesem Rauch und einige zuckten zusammen.

"Haltet den Mund und hört mir zu."

Eine kurze Pause trat ein um das Gesagte auf die jungen Ninja wirken zu lassen.

"Die Prüfung beginnt." Ein großer Mann mit einem vernarbten Gesicht und einem wirklich bösen Grinsen stand dort. Hinter ihm einige andere Shinobi.

"Ich bin Ibiki Morino", fuhr er fort "euer Prüfer. Und von jetzt an euer Schlimmster Feind."

Der Schock stand vielen Genin ins Gesicht geschrieben.

Nur wenige behielten die Fassung und setzten ihr Pokerface auf um nicht schwach und ängstlich zu wirken. Yuri ließ sich wieder im Stuhl zurück sinken.

Das kann ja klasse werden, dachte sie und strich sich eine Haarsträhne aus dem Gesicht.

Neben Yuri stand das rothaarige Mädchen mit den komischen bunten Augen.

"Wer bist du eigentlich?", nuschelte sie runter und schaute dann direkt neugierig in Yuris blauen Augen.

"Was geht dich das an?" hauchte sie kalt zurück und versuchte ihren Blick wieder nach vorne zu richten. "Ich bin Mahito Kayasashi. Du bist aus Suna oder?", plapperte sie einfach weiter.

Das Mädels ließ ihr echt keine Ruhe. Konnte sie denn keinen anderen nerven? "Yuri. Und ja das bin ich."

Hoffentlich war sie mit der Antwort zufrieden und laberte sie nicht weiter dicht.

Und tatsächlich war besagte Mahito ruhig und hörte dem vorne sprechenden Ibiki weiter zu.

"...das versteckt im Klang liegt an der Reihe." Beendete Ibiki gerade seinen Satz und hierbei zeigte er nach hinten auf den Buckligen und dem Rest seines Teams.

"Aber langsam, wer hat was von Anfangen gesagt? Willst du durchfallen noch bevor die Prüfung begonnen hat?", fauchte er die drei an und meinte damit hauptsächlich den Quasimodo-Typen. Dieser entschuldigte sich kurz.

Ibiki erklärte gerade allen, dass sie nicht gegeneinander kämpfen durften, es sei denn es wird ihnen erlaubt.

"Jeder der auch nur daran denkt, sich mit mir anzulegen wird sofort disqualifiziert. Habt ihr verstanden?"

Daraufhin erwiderte keiner was und sie schwiegen, bis ihnen wieder erlaubt war zu sprechen.

Jeder der Anwesenden sollte eine Nummer bekommen, nachdem sie ihre Arbeitsblätter abgegeben hatten. Diese sollten zeigen, wo sie sitzen werden, damit die schriftliche Prüfung beginnen konnte. Wenige Minuten später fand Yuri sich zwischen zwei Mädchen wieder.

Die eine war ein Otonin mit schwarzen langen Haaren und kalten schwarzen Augen. Die andere war Mahito Kayasashi. Welch ein unglücklicher Zufall musste das Schicksal ihr da bringen?

Yuris Augen zogen sich zu schmalen Schlitzern zusammen. Na toll.

~~~~~  
~~~~~